

Präanalytikhandbuch

Vibrionenseuche der Rinder

1. Anwendungszweck
2. Probenmaterialien und Transportbedingungen
3. Quellen

1. Anwendungszweck

Fachgerechte Entnahme und schneller Transport von Untersuchungsmaterial sind wichtige Voraussetzungen für eine sinnvolle Infektionsdiagnostik. Die Proben sind eindeutig zu kennzeichnen, entsprechend den IATA-DGR, ADR-Vorschriften zu verpacken und an das jeweilige Labor namentlich zu adressieren.

Hinweise zu den Erregern und zum Krankheitsbild sind auf der [Homepage des NRL für Vibrionenseuche der Rinder](#) zu finden.

Für die Durchführung einer Untersuchung müssen die relevanten Informationen auf dem **Probenbegleitschein** (Einsendebogen) vermerkt werden, der ebenfalls auf der Homepage des Nationalen Referenzlabors zur Verfügung steht.

Weitere Informationen sind der Amtlichen Methodensammlung des FLI (hier: [Vibrionenseuche der Rinder](#)) zu entnehmen.

2. Probenmaterialien und Transportbedingungen

Das Nationale Referenzlabor für Vibrionenseuche der Rinder empfiehlt die folgenden Probenmaterialien und Transportbedingungen für die diagnostischen Untersuchungen:

<i>Campylobacter fetus venerealis</i> (Vibrionenseuche der Rinder)				
Material	Transportmaterial	Temperatur	Untersuchung	Anmerkungen
Spülflüssigkeit	2-10 ml steriles Probengefäß	+4 °C	PCR, Kultur	
Abstriche	Amies-Agar-Gel-Transport-tupfer mit Aktivkohle	+4 °C	PCR, Kultur	
Isolate	Kryobankröhrchen oder Amies-Agar-Gel-Transport-tupfer mit Aktivkohle	+4 °C oder Trockeneis	Speziesdifferenzierung	

3. Quellen

- [Amtliche Methodensammlung](#)
- Mikrobiologisch-infektiologische Qualitätsstandards 26: Hochpathogene Erreger – Biologische Kampfstoffe, Teil I
- Mikrobiologisch-infektiologische Qualitätsstandards 27: Hochpathogene Erreger – Biologische Kampfstoffe, Teil II
- CDC (Center of Disease Control)
- World Health Organization (WHO)